



Kolping

Kolpingsfamilie
Hannover-Ricklingen

Newsletter
01-2022

Liebe Kolpinggeschwister,

gern hätte ich Euch mal wieder einen mit Terminen gefüllten Newsletter gesendet. Wegen der bekannten Situation (oder sollte ich lieber beknackten Situation schreiben?) ist dieses aber leider nicht möglich. Na ja, voller Hoffnung habe ich heute wenigstens einige Termine auf unserer Homepage eingepflegt und wünsche mir, dass diese auch durchgeführt werden können. Schaut einfach mal auf die Homepage.

Für die geplanten Treffen der Frauengruppe am 02.03.22 um 17:00 und am 06.04.22 ab 9:00 Uhr ist jeweils eine Anmeldung mit einer Woche Vorlauf nötig. Ob und wo die Männertreffen am 09.02. und 09.03.2022 stattfinden, bitte bei Dieter Posniak erfragen. Natürlich haben wir im Vorstand diskutiert welche Aktionen wir trotz der Pandemie anbieten können und sind zu dem Ergebnis gekommen, dass wir uns vorerst verstärkt an Angebote anderer Anbieter „dranhängen“.

Da wären z.B: **#diegruenegemeinde – immer freitags in der Eilenriede**

Dieses ist ein neues Angebot in der Katholische Kirche in der Region Hannover:

#diegruenegemeinde lädt jeden Freitag zur Kirche im Freien in die Eilenriede ein. Der Zeitpunkt ist mit 16:30 Uhr jeweils der gleiche, der Startpunkt ändert sich von Woche zu Woche. **#diegruenegemeinde** ist ein Angebot für eine spirituelle Auszeit in der

Natur: eine Stunde Pilgern durch den Stadtwald Hannovers. Die Idee: Das Erleben der Schöpfung mit dem Engagement für die Umwelt zu verbinden. „Unterwegs sein, ein kleines Stück zu pilgern hat etwas mit innehalten zu tun, mit in Beziehung treten zu mir selbst, zu meinem Nächsten, zur Natur und zu Gott“ Das Angebot findet auch bei Regen oder Schnee statt. In Sachen Infektionsschutz gilt die 2G-Regel. Die Gruppengröße ist auf 20 Personen beschränkt. Daher ist eine Anmeldung erforderlich. Das Projekt wird vom Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken mit Sitz in Paderborn finanziell gefördert.

Anmeldung direkt bei Inga Kalinowski unter Telefon: 0151 65682977 oder per E-Mail: inga.kalinowski@bistum-hildesheim.de.

Weitere Informationen: www.gruenegemeinde.de



Krankensalbung für den Wald – Erste Veranstaltung einer Quadrologie zur Bewahrung der Schöpfung

Der Wald ist krank. Er ist so krank wie lange nicht. Nicht nur standortuntypische Fichten sind großflächig abgestorben, auch Laubbäume wie Buche oder Eiche leiden. Die außergewöhnliche Trockenheit und Hitze der Jahre 2018 bis 2020 haben dem Wald ebenso zugesetzt wie Luftschadstoffe und deren Folgeprodukte. Natürlich gilt es angesichts dieser Situation, die Ursachen der Erkrankung zu bekämpfen: zuvorderst den menschengemachten Klimawandel und die Verschmutzung der Luft. Ebenso müssen die Symptome behandelt werden: Neue Bäume sind anstelle der abgestorbenen zu pflanzen, artenreiche Mischwälder müssen an Stelle von forstwirtschaftlichen Monokulturen aufwachsen dürfen. Zugleich kommen wir Menschen an unsere Grenzen: Zur Verlangsamung des Klimawandels können wir nur einen kleinen Beitrag leisten durch persönliche Lebensstiländerung und politisches Engagement. Auch wissen wir nicht, ob und welche Baumarten den kommenden Extremwetterereignissen trotzen werden. In dieser Bedrängnis und Not anempfehlen wir den Patienten Wald dem Erbarmen und rettenden Handeln Gottes. Wo wir bei allem notwendigen Einsatz an unsere Grenzen stoßen, hoffen wir auf Gottes helfendes Wirken. Dies kommt bei einer Krankensalbung des Waldes zum Ausdruck. Sie steht exemplarisch für unseren Schrei zu Gott und unser Fürbittgebet, diesem geschundenen Planeten, unser Schwester Erde, beizustehen. Denn ohne eine gesunde Erde werden wir Menschen auf Dauer nicht überleben können. Die Krankensalbung ist der erste Teil einer Quadrologie von Veranstaltungen, die sich dem Zustand unserer Erde und ihrer Kreaturen widmet. Wir laden Euch, liebe Kolpingschwestern und -brüder, herzlich zur Teilnahme ein:

Zur Krankensalbung für bedrohte Pflanzen und Tiere

am 2.4.2022 im Forstamt Fuhrberg, Am Försterkamp 3, 30938 Burgwedel

10:15 Uhr Begrüßung

10:30 Uhr Revierbegehung mit Herrn Roese, Forstamtsleiter von Fuhrberg.

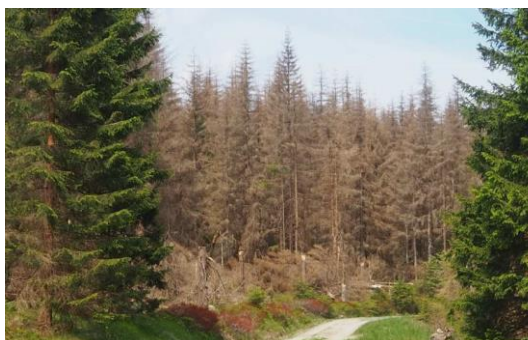
12:30 Uhr Gottesdienst mit Krankensalbung der verletzten Natur.

13:30 Uhr Mittagstisch in St. Maria Immaculata in Mellendorf.

14:00 Uhr Verantwortliches Handeln in der Natur zum Schutze der Schöpfung

16:00 Uhr Ende der Veranstaltung mit Reisesegen

Anmeldungen zur Veranstaltung bis 25. März 22 im Büro Kolping DV Hildesheim, Tel: 05121 307442 oder per Mail „kolping@bistum-hildesheim.de“



Weitere geplante Veranstaltungen:

Trauerfeier (02. Juni 2022)

Paradiesisch Gärtnern (08. Oktober 2022)

Pfingsten (14. Januar 2023)

Ort und Programm jeder Veranstaltung werden wir jeweils im Journal sowie über eine Anzeige in der Kirchenzeitung mitgeteilt.



Landwirtschaft und Ernährung sind Schlüsselfaktoren auf dem Weg zu mehr Klimaschutz und Biodiversität – für ein gutes Leben für alle im Jetzt und in der Zukunft. Auch wir können unseren Beitrag dazu leisten, in Aktion treten und unseren Alltag bewusster gestalten – nicht zuletzt aus Verantwortung für die nachfolgenden Generationen. Die Fastenzeit bietet eine gute Gelegenheit dazu.

So viel du brauchst...

Fasten für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

In den knapp sieben Wochen vor Ostern zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag – im Jahr 2022 vom 2. März bis 17. April – besinnen wir uns der christlichen Tradition und üben Verzicht. Die Fastenzeit lädt dazu ein, Gewohnheiten zu hinterfragen, achtsam mit uns und unserem Umfeld umzugehen und alltägliche Dinge anders zu machen. Klimafasten geht dieser Tradition nach und ruft dazu auf, mit kleinen Schritten einen Anfang für mehr Klimagerechtigkeit zu entdecken. In diesem Jahr dreht es sich um eines unserer Grundbedürfnisse – die Nahrung. Nehmen Sie doch auch mal Ihre Gewohnheiten in den Blick: Vom Acker auf den Teller: Woher kommen die Lebensmittel und wie werden sie dort produziert? Wie sind die Lebensmittel verpackt und was passiert damit? Die (energiesparende) Zubereitung. Fleischarm, vegetarisch oder vegan? Es gibt viel zu entdecken!

Ideen zum Nachmachen

Eine Klimafastenbroschüre begleitet durch die eigene Fastenzeit und gibt praktische Anregungen für den Alltag. Das kostenlose Heft kann ab November hier heruntergeladen und/oder bestellt werden. Darüber hinaus finden im Rahmen der Klimafastenaktion an vielen Orten Veranstaltungsreihen mit Workshops, Vorträgen und Aktionen statt. Informationen darüber und weitere Tipps finden Sie ebenfalls auf diesen Seiten.

Feedback erwünscht!

Klimafasten ist eine ökumenische Initiative von 17 evangelischen Landeskirchen und katholischen Bistümern sowie misereor und Brot für die Welt. Das Organisations-Team der Aktion Klimafasten am Institut für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen freut sich über Ihre Anregungen und Erfahrungsberichte unter info@klimafasten.de oder auf Social-Media-Kanälen mit #klimafasten.

**Alle Informationen zum Klimafasten findet Ihr unter:
www.klimafasten.de**

Bleibt gesund! Treu Kolping!

Rechtlicher Hinweis:
Die Kolpingsfamilie
Hannover-Ricklingen
informiert mit dem Newsletter über
Termine und Neuigkeiten innerhalb der
Kolpingsfamilie.
Dieser Newsletter ist jederzeit unter
info-kolping-ricklingen@t-online.de abmeldbar.
Verantwortlich: Frank Heering Beethovenstr. 59 30966 Hemmingen

Frank